

GZ.: A 15/19699/2007

Graz, am

<p>Betr.: <u>Einreichgenehmigung</u> für Anträge im Rahmen von EU Programmen zur Umsetzung von Projekten im Rahmen der Wirtschaftsstrategie</p>	<p>Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft BerichterstellerIn: .....</p>
---	---

## Bericht an den GEMEINDERAT

Die Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusedwicklung hat in der letzten **EU Programmperiode (2000-2006)** an unten angeführten EU-Programmen teilgenommen. Hiermit war es der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusedwicklung möglich, Projekte die auf Basis der in der Wirtschaftsstrategie umgesetzt wurden, mit Geldern der Europäischen Union **kofinanzieren** zu lassen.

Aufgrund der guten Erfahrungen, die während der letzten Jahre mit dieser Vorgehensweise gemacht wurden, strebt die Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusedwicklung eine neuerliche Teilnahme an Programmen der **Periode 2007-2013** an, um geplante Projekte mit **EFRE (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung)** Förderungen, Mitteln zur Verbesserung der „**Regionalen Wettbewerbstätigkeit**“ und Geldern aus den **Gemeinschaftsinitiativen der EU** umsetzen zu können.

Durch die Einsparungsvorgaben in der Vergangenheit und den Vorgaben für den Eckwert in der Zukunft ist es für die Handlungsfähigkeit der Abteilung von entscheidender Bedeutung Drittmittel zu akquirieren.

Bisherige Projekte:

Name des Förder-Programmes - Name des Projektes (Kurzbeschreibung des Inhaltes)	Laufzeit	Rolle im Programm (andere Partner im Programm)	Gesamtsumme in € (Projektvolumen des gesamten Projektes)	Förderung
<b>INTERREG III A</b> – Regionale Aktionsplattform (Grenzüberschreitende betriebliche Kooperation mit Slowenien)	2000-2006	Lead Partner (Partner in Slowenien)	260.000 (260.000)	80%
<b>INTERREG III A</b> – Common Challenge (Aufbau wirtschaftlicher Verbindungen zwischen der steirischen Wirtschaft und Märkten in Süd-Ost-Europa)	2000-2006	Partner (IV, WK, Land Steiermark, W.E.I.Z)	120.000 (600.000)	70%
<b>INTERREG III B</b> – InServNet (Verbesserung der Zusammenarbeit Verwaltung – Unternehmen auf transnationaler Basis)	2004-2007	Partner (Telepark Bärnbach, Land Steiermark, Mind Consult, Partner aus Gera, Jena, Venedig, Ljubljana, Kaposvar)	174.000 (1.500.000)	50%
<b>INTERREG III A</b> – BiWiTrans (Bilateraler Wirtschafts- und Wissenstransfer in Kooperation mit Slowenien)	2007	Lead Partner (Ekonomski Institut Maribor)	300.000 (300.000)	50%

Das Gesamtvolumen der Projekte an denen die Abteilung teilgenommen hat beläuft sich innerhalb des Zeitraumes 2000-2007 auf € 2.660.000,--. Der Anteil der Abteilung an dem Gesamtvolumen war € 854.000,--. Die für diese Summe erhaltene Förderung beläuft sich auf **€ 529.000,--**.

Die Mittel wurden in der Periode 2000 – 2007 verwendet um folgende Projekte zu realisieren:

- 1) Unterstützung der Kooperation zwischen Grazer Unternehmen und Unternehmen in Slowenien
- 2) Unterstützung der Kooperation zwischen Grazer Forschungseinrichtungen und Forschungseinrichtungen in Slowenien
- 3) Businesstalks auf internationaler Ebene in den Stärkefeldern der Stadt Graz (IT, Humantechnologie, Automotive, Ökotechnologie, Nanotechnologie)
- 4) Messebeteiligungen zur Bewerbung des Standortes (Austrotech, Common Challenge)
- 5) Servicedienstleistungen für Grazer Unternehmen (Business Scout)
- 6) Impulse zur Internationalisierung

Die im Jahre 2006 beschlossene **Wirtschaftsstrategie** hat für die Zukunft des Wirtschaftsstandortes folgende wesentliche Schwerpunkte:

- Verbesserung der Serviceorientierung für Unternehmen
- Setzen von kreativen Impulsen
- Internationale Bewerbung des Wirtschaftsstandortes.

Für die Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung bedeutet dies, sich in den Projekten klar an diesen Schwerpunkten zu orientieren.

Um diese Projekte weiter aktiv umsetzen zu können und gleichzeitig den zunehmenden Einsparungserfordernissen gerecht zu werden ist es notwendig **Drittmittel durch EU-Kofinanzierungen** zu beantragen.

Dieser Tatsache wurde bereits in der Beschlussfassung zum Budget für das Jahr 2007 dahingehend Rechnung getragen, dass gemäß **Beilage 4a zu den Beschlüssen zum Voranschlag der außerordentlichen Gebarung 2007** für die Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung bis zum Jahr 2010 vorgesorgt wurde.

Dem liegt eine Planung der Abteilung zugrunde, in den Bereichen Gründungsinitiativen, Wissenstransfer, Standortentwicklung, Lehrlings- und Jugendbeschäftigung ihre Aktivitäten gemäß der Wirtschaftsstrategie fortzuführen und zu verstärken.

Ziel ist es die Finanzierung bereits laufender und geplanter Projekte zu sichern bzw. zu verstärken und nicht neue Projekte zu definieren um EU Mittel zu erhalten.

Dementsprechend bieten sich folgende Programme für eine Antragstellung an:

#### **EFRE-Mittel zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit**

Projekt: Gründungspaket Graz

Dieses Projekt ist ein Ergebnis aus dem erfolgreichen URBAN II Programm für den Grazer Westen. Es wurde im Jahr 2007 durch Mittel der Stadt auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet und soll nunmehr ab 2008 in der selben Form unter Zuhilfenahme von EU Mitteln fortgesetzt werden.

**Maximal mögliche Förderung: 50%**

### **EFRE-Mittel zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit**

Projekt: Wissenstransfer

Die Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit kann unter Zuhilfenahme von EU Mitteln die Intensivierung des Wissenstransfers durchgeführt werden und damit eine wesentliche Stärke der Stadt verstärkt wird.

**Maximal mögliche Förderung: 50%**

### **EFRE-Mittel zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit**

Projekt: URBAN +

Im Rahmen des URBAN+ Programms sind insgesamt 5 Projekte der Abteilung eingereicht die bereits auf ihre Programm Konformität hin überprüft wurden und dahingehend positiv beurteilt wurden. Die 5 Projekte umfassen:

- Aktive Bestandspflege von bestehenden Unternehmen
- Jugendbeschäftigung - Kontakte Schule Wirtschaft
- Key Account Management im Bereich der Automotive Industrie
- Businesspark Vernetzungsaktivitäten der Unternehmen
- Flächenpotential Aufbereitung

**Maximal mögliche Förderung: 50%**

### **Gemeinschaftsinitiative INTERREG IV A**

Partner: Abteilungen der Stadt Graz, Wirtschaftsabteilung der Stadt Marburg

Projekt: City-Network (Projekte zur Stärkung der Zusammenarbeit und Setzen von kreativen Impulsen)

Gemeinsam mit Slowenien und Marburg im Speziellen gab es in der Vergangenheit bereits zahlreiche Kontakte die nunmehr unter Zuhilfenahme von EU Mitteln intensiviert werden um gemeinsame Kooperationsprojekte fortzusetzen. Hier sind auch andere Abteilungen der Stadt ( Umweltamt, Stadtplanung, Verkehrsplanung etc.) in Gesprächen mit der Gemeinde Marburg und es ist geplant ein Gesamtprojekt in diesem Rahmen umzusetzen. Die Federführung hierbei hat das EU Referat bei der Baudirektion.

**Maximal mögliche Förderung: 85%**

### **Gemeinschaftsinitiative INTERREG IV B oder C**

Partner: Wirtschaftsabteilungen einiger europäischer Städte, die vom regionalen Aspekt in das Programm passen

Projekt: Titel noch nicht definiert ( Internationale Standortbewerbung, Ansiedlungs- und Erweiterungs- Coaching, Service für Unternehmer, Internationalisierung)

In diesem Bereich gibt es bereits Kontakte mit anderen Städten aus den vergangenen Projekten (INSERVNET) die dazu genutzt werden, gemeinsam Fördermittel zu beantragen und damit die Projekte, welche von der Abteilung im Rahmen der Strategieebene der Standortentwicklung umzusetzen.

**Maximal mögliche Förderung: 85%**

Die Programmperiode läuft von 2007-2013. Durch die Beschlüsse auf europäischer Ebene für die Umsetzung notwendig sind, kann erst in der zweiten Jahreshälfte 2007 eine Antragstellung erfolgen.

Die angeführten Projekte werden für den Zeitraum 2007 – 2010 beantragt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft stellt gem. § 45 Abs. 6 des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

## ANTRAG

der Gemeinderat wolle folgende Beschlüsse fassen:

1. Das Amt für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung wird ermächtigt, die Einreichung der Projekte im Rahmen der EU – Programme durchzuführen. Der Gemeinderat ist vom Fortgang der Projekte zu informieren.
2. Für die genannten Programme wird für den Zeitraum 2007 – 2010 ein Eigenfinanzierungsanteil in der Höhe von insgesamt € 1.470.000,-- aus der FIPOS 5.78900.728300 wie folgt zur Verfügung gestellt:

Eigenfinanzierungsanteil	2007	€ 0,--
Eigenfinanzierungsanteil	2008	€ 480.000,--
Eigenfinanzierungsanteil	2009	€ 400.000,--
Eigenfinanzierungsanteil	2010	€ 590.000,--

Der in dieser Tabelle dargestellte Eigenfinanzierungsanteil von 2007 – 2010 steht zur Verfügung, wenn von den in der AOG des Voranschlages 2007 budgetierten Mittel in der Höhe von € 320.000,-- als Ausgaben € 190.000,-- im Jahr 2007 eingespart und im Jahr 2010 zur Verfügung gestellt werden.

3. Die Umsetzung der Projekte im Rahmen der oben angeführten Programme ist gekoppelt an die Zuerkennung von Fördermitteln der Europäischen Union.
4. Anordnungsbefugt für die EU-Mittel und für den städtischen Finanzierungsanteil ist die Mag. Abt. 15.

5. Die Umsetzung der Projekte erfolgt nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes unter Beachtung der Vergabevorschriften der Stadt Graz.

Der Bearbeiter: ..... Mag. Andreas Morianz	A 15	Der Abteilungsvorstand: ..... Mag. Andrea Keimel
Der Stadtsenatsreferent: ..... Detlev Eisel-Eiselsberg		

Angenommen in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Wissenschaft  
am .....

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b>
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) <b>angenommen.</b>
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn: